

Musikunterricht 1. Klasse???

Beitrag von „Rena“ vom 15. Februar 2004 21:48

Ich habe jetzt schon häufiger in ersten Klassen Musikunterricht gegeben (auch am Montag in der 4. Stunde ;)). Weil wir keinen Musikraum haben, findet der Unterricht im Klassenraum statt.

1. Ruhe reinbringen. Waaaaarten bis alle fertig gewuselt haben, der letzte noch die Steckwürfel, Bücher etc. weggebracht hat. Das dauert bei den Kleinen...Habt Ihr ein Stillezeichen? Kann manchmal hilfreich sein. Welche Regeln/Zeichen gelten bei der Klassenlehrerin?

2. Möglichst viel Abwechslung in einer Stunde, singen, bewegen, Instrumente spielen. Das kann ja thematisch zusammenhängen, wenn man's drauf anlegt (beim Unterrichtsbesuch sollte es das auch...). Eine Stunde Thema "Glockenspiel" ist bei vielen ersten Klassen einfach noch nicht drin (vielleicht hab ich dich da auch falsch verstanden und es war nur ein Teil der Stunde).

3. Regeln aufstellen und konsequent auf die Einhaltung achten.

Z.B.: Die Instrumente verteile ich, bzw. lasse aussuchen oder die Kinder gehen zur nächsten Station. Wer dazwischen spielt, hat ja schon geübt und muss nicht mehr-soll heißen: wird sein Instrument wieder los und muss zugucken (jaja, so grausam wird man nach einigen Jahren mit 10 Stunden Fachunterricht Musik pro Woche). Instrumente werden weggelegt und nicht geworfen. Wer etwas absichtlich kaputt macht, der muss es auch bezahlen. Wer andere bei Bewegungsliedern etc. stört oder sich nicht an Absprachen hält, der muss aussetzen.

4. Vielleicht helfen auch Abläufe, die sich jede Stunde wiederholen? Sitzkreise sind prima um die Aufmerksamkeit zu bündeln (und um Kindern Schlägel aus den Händen zu reißen 😊).

5. Sachen machen, die den Kindern Spaß machen (und dir auch), und das immer wieder. Gerade die Kleinen lieben Wiederholungen. Stopptanz in allen Variationen kommt immer gut (z.B. mit "Bewegungsanweisungen": wenn die Musik wieder angeht schleichen, hüpfen, etc.). Im Kolibri 1/2 gibt's das Wecklied, das mache ich häufig. Den "Katzentatzentanz" kennen viele schon aus dem Kindergarten, das macht aber nichts. Nett sind auch Lieder, in denen man in irgendwas verzaubert wird und sich dementsprechend verhalten muss. Wir hatten gerade eine Mini-Gespenstereinheit: ein leichtes Gespensterlied plus leichte Instrumentalbegleitung plus Gespenster basteln und Gespenstertanz. Und wenn du noch 5 Minuten über hast, dann machst du einfache rhythmische Übungen. Z.B.: Du klatschst einen kurzen Rhythmus vor, Kinder klatschen nach. Oder nur die Kinder mit blonden Haaren, alle Mädchen, alle die Pferde mögen etc.

undsoweiter

6. Sachen einplanen, bei denen du dich entspannen kannst. Evtl. sogar das Ausmalbild passend zum Lied für die letzte Viertelstunde, wenn die Klasse einfach nicht so lange durchhält. Oder was basteln, was für ein Lied gebraucht wird. Schmeiß 'ne CD mit Fingerspielen rein. Oder kennst du aus dem Verlag an der Ruhr "Bewegen und Entspannen zu Musik" (oder so ähnlich)? "Wir gehen in den Zoo" und die "Roboter" sind ganz nett (Stücke, zu denen die Kinder sich

bewegen, und du kannst zugucken)

Das sind jetzt Tipps für den Alltag, in Showstunden kann man das sicher nicht alles so machen.